

ewz (Deutschland) GmbH. Geschäftsbericht 2017.



ewz (Deutschland) GmbH. **Geschäftsbericht 2017.**

Die ewz (Deutschland) GmbH ist eine hundertprozentige
Tochtergesellschaft von ewz (Elektrizitätswerk der Stadt Zürich).

Inhaltsverzeichnis.

ewz (Deutschland) GmbH. Geschäftsbericht 2017.

Vorwort der Geschäftsführung.	4
Aktivitäten der ewz (Deutschland) GmbH.	8
Portfolio.	10
Finanzieller Lagebericht.	17
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung.	18
Konzern-Bilanz.	19
Konzern-Kapitalflussrechnung.	20
Anhang zur Konzernrechnung.	22

Vorwort der Geschäftsführung. 2017 im Überblick.

Der Zubau von Windenergieanlagen erfuhr 2017 in Europa einen neuen Rekord, insbesondere im Offshore-Bereich. Insgesamt gingen dreizehn neue Offshore-Windparks ans Netz, darunter die Anlage Hywind Scotland, der erste schwimmende Windpark. Die größten Zubau-Anteile wiesen Großbritannien mit 1 680 MW und Deutschland mit 1 247 MW auf. Auch die sich derzeit im Bau befindlichen elf Offshore-Windparks sind hauptsächlich in den Meeresgebieten dieser Länder zu finden.

Der Zubau an Onshore-Windenergieleistung erfolgte 2017 vor allem in Deutschland. Der Brutto-Zubau belief sich auf 5 334 MW durch rund 1 800 neu errichtete Windenergieanlagen. Während in Frankreich Onshore-Windenergieanlagen mit rund 1 692 MW realisiert wurden, kam es in Schweden und Norwegen lediglich zu einem Zubau von 197 MW bzw. 324 MW.

Das Jahr 2017 war in den Ländern der Windparkstandorte des Portfolios der ewz (Deutschland) GmbH wiederum von unterschiedlichen Produktionsbedingungen gekennzeichnet. Die vier Windparks im Atlantic-Portfolio in Schweden erzielten mit 197 GWh die bisher größte Produktionsmenge. Die Produktion des Windparks Høg-Jæren in Norwegen lag mit 239 GWh ebenfalls über Plan, jedoch tiefer als in den produktionsstarken Jahren 2014/15. Auch nach der Übernahme der Wartung und Instandhaltung durch Eurus Energy konnte ein zuverlässiger Betrieb gewährleistet werden. Der Windpark Epinette realisierte mit knapp 31 GWh einen tieferen Wert als in den Vorjahren.

Die deutschen Onshore-Windparks verzeichneten im Jahre 2017 gute Produktionswerte. Die beiden Windparks Kleinbrennbach und Vogelsberg erzielten die höchsten je gemessenen Produktionsmengen seit dem Erwerb durch die ewz (Deutschland) GmbH. Im Windpark Schermen wurde ebenfalls die geplante Jahresproduktion erreicht. Hingegen kam es im Windpark



Dörnte im ersten Jahresdrittel zu länger anhaltenden Stillständen an einem Großteil der Turbinen. Nach erfolgreicher Behebung der technischen Probleme konnten die guten Windverhältnisse im weiteren Jahresverlauf die entstandenen Verluste teilweise kompensieren.

Der Offshore-Windpark Butendiek lief im zweiten vollen Produktionsjahr technisch mehrheitlich planmäßig, mit 1 174 GWh wurde das Produktionssoll von rund 1 287 GWh um rund 9% verpasst.

In Spanien lief das solarthermische Kraftwerk Puerto Errado 2 technisch zuverlässig und erzielte bei guten Einstrahlungsbedingungen mit 43 GWh die bisher klar höchste Produktionsmenge.

Im Februar 2017 beteiligte sich die ewz (Deutschland) GmbH zusammen mit einem Co-Investor über die Beteiligungsgesellschaft ewz Offshore Borkum GmbH zu 24,51% am baufertigen Windpark Trianel Borkum II. Dieser befindet sich rund 45 Kilometer nordwestlich der Insel Borkum in der Nordsee und wird 32 Windenergieanlagen umfassen. Im Herbst 2017 wurden die Bauarbeiten gestartet. Dem Schutz der Meeressäuger vor Schallemissionen, vor allem bei den Rammarbeiten zur Errichtung der Fundamente, wird größte Aufmerksamkeit geschenkt. Die Inbetriebnahme des Offshore-Windparks ist für den Herbst 2019 geplant.

Kurz vor Jahresende erwarb die ewz (Deutschland) GmbH 100% der Anteile zweier Windparkprojektgesellschaften in Frankreich. Der Windpark Autremencourt wird aus sechs Windenergieanlagen bestehen und im Nordosten Frankreichs, in der Nähe des Windparks Epinette, 2018 in Betrieb gehen. Der Windpark Vihiersois wird rund 90 Kilometer südöstlich von Nantes bis Mitte 2019 erstellt und neun Windenergieanlagen umfassen. Geplant ist, dass beide Windparks mit Turbinen des Herstellers Nordex mit insgesamt rund 36 MW installierter Leistung und rund 100 GWh Jahresproduktion ausgestattet werden.

Die Managementsysteme der ewz (Deutschland) GmbH und ihrer fünf deutschen Windparkgesellschaften haben im Dezember 2017 das Überwachungsaudit nach der Norm ISO 9001:2015 erfolgreich absolviert.



Tiziano Bottinelli

Hanspeter Rahm

Martin Roth

Marcel Frei



Aktivitäten der ewz (Deutschland) GmbH. Überblick.

Kennzahlen (Stand Dezember 2017).

Beteiligungen	13
Installierte Leistung (ewz-Anteil)	129,5 MW
Leistung im Bau (ewz-Anteil)	60,9 MW
Produktion (ewz-Anteil)	342,1 GWh

Produktionsstandorte der ewz (Deutschland) GmbH in Europa.

- 1 Høg-Jæren; Wind onshore NO
- 2 Mungseröd; Wind onshore SE
- 3 Ramsnäs; Wind onshore SE
- 4 Skalleberg; Wind onshore SE
- 5 Alered; Wind onshore SE
- 6 Butendiek; Wind offshore DE
- 7 Borkum; Wind offshore DE
- 8 Dörmte; Wind onshore DE
- 9 Schermen; Wind onshore DE
- 10 Crussow; Wind onshore DE
- 11 Vogelsberg; Wind onshore DE
- 12 Kleinbrembach; Wind onshore DE
- 13 Epinette; Wind onshore FR
- 14 Autrementcourt; Wind onshore FR
- 15 Vihiersois; Wind onshore FR
- 16 Puerto Errado 2; Solarthermie ES



Zeitlicher Überblick.

Eine Zusammenstellung.

ewz (Deutschland) GmbH.

Gründung der Holdinggesellschaft zwecks Erwerb von Beteiligungen an ausländischen Produktionsanlagen erneuerbarer Energie.

Onshore-Windpark Crussow, Deutschland.

Erwerb von drei Windkraftanlagen.

Onshore-Windparks Dörmte, Kleinbrembach, Schermen und Vogelsberg, Deutschland.

Erwerb von insgesamt 27 Windkraftanlagen.

Onshore Windpark Høg-Jæren, Norwegen.

Erwerb einer 20%-Beteiligung.

Solarthermiekraftwerk Puerto Errado 2, Spanien.

Erwerb einer 10%-Beteiligung.

Onshore-Windpark Epinette, Frankreich.

Erwerb des baureifen Windparkprojekts zu 100%. Realisation des ersten Windparks durch ewz als Bauherrn.

Offshore-Windpark Butendiek, Nordsee, Deutschland.

Erwerb einer 49%-Beteiligung an der wpd Butendiek Beteiligungs GmbH, welche ihrerseits zu 10% an der Windpark-Gesellschaft beteiligt ist.

Onshore-Windparkportfolio Atlantic, Schweden.

Erwerb einer 51%-Beteiligung am Windparkportfolio Atlantic, bestehend aus den vier Windparks Alered, Mungseröd, Ramsnäs, Skalleberg.

Offshore-Windpark Borkum II, Nordsee, Deutschland.

Erwerb einer Beteiligung von 12,26% am Offshore-Windparkprojekt Trianel Borkum II.

Onshore-Windparks Autrementcourt und Vihiersois, Frankreich.

Erwerb der beiden Windparkprojekte Autrementcourt und Vihiersois zu 100%.

2008

2010

2011

2013

2015

2017

Portfolio. Kurzbeschreibung.

Windpark Crussow, Brandenburg, Deutschland.



Der Windpark befindet sich 90 Kilometer nordöstlich von Berlin, in der Nähe von Angermünde, im Bundesland Brandenburg. Die unmittelbare Umgebung ist eine weitläufige Landwirtschaftszone mit Ackerbau oder Wiesen. Die ewz (Deutschland) GmbH erwarb im Jahr 2008 drei von total acht Turbinen.

Leistung	6 MW
Turbinen	3 Vestas V-80; 2 MW
ewz-Anteil	100%
Betriebsbeginn	2002
Ertrag	11 GWh

Windpark Dörnte, Niedersachsen, Deutschland.



Der Windpark Dörnte liegt im Landkreis Uelzen, Niedersachsen, 70 Kilometer südöstlich von Hamburg. Weitläufige Felder bilden die unmittelbare Umgebung des Windparks.

Leistung	16,5 MW
Turbinen	11 REpower MD-77; 1,5 MW
ewz-Anteil	100%
Betriebsbeginn	2006
Ertrag	31 GWh

Windpark Kleinbrenbach, Thüringen, Deutschland.



Der Windpark Kleinbrenbach ist im Landkreis Sömmerda, Thüringen, 75 Kilometer südwestlich der Stadt Leipzig erbaut worden. Er liegt auf einer Anhöhe inmitten von Ackerland, ist vom Dorf aus nicht sichtbar und grenzt unmittelbar an den Windpark Vogelsberg.

Leistung	10 MW
Turbinen	5 Vestas V-90; 2 MW
ewz-Anteil	100%
Betriebsbeginn	2006
Ertrag	23 GWh

Windpark Schermen, Sachsen-Anhalt, Deutschland.



Der Windpark Schermen liegt im Landkreis Jerichower Land, Sachsen-Anhalt, 15 Kilometer nordöstlich der Stadt Magdeburg. Der Windpark profitiert von unterschiedlichen Windstärken auf verschiedenen Höhen, denn es gibt Unterschiede von bis zu 20 Metern zwischen den einzelnen Windkraftanlagen.

Leistung	16 MW
Turbinen	8 Vestas V-90; 2 MW
ewz-Anteil	100%
Betriebsbeginn	2007 (6) und 2009 (2)
Ertrag	31 GWh

Windpark Vogelsberg, Thüringen, Deutschland.



Der Windpark Vogelsberg befindet sich ebenfalls im Landkreis Sömmerda, Thüringen, 75 Kilometer südwestlich der Stadt Leipzig. Er ist von weitläufigen Kornfeldern umgeben und liegt auf einer leichten Anhöhe. Lediglich eine Hochspannungsleitung und eine Gemeindegrenze trennen die Windparks Vogelsberg und Kleinbrenbach.

Leistung	6 MW
Turbinen	3 Vestas V-90; 2 MW
ewz-Anteil	100%
Betriebsbeginn	2009
Ertrag	14 GWh

Windpark Høg-Jæren, Stavanger, Norwegen.



Seit Mitte 2011 sind im Windpark Høg-Jæren 26 Windkraftanlagen in Betrieb, sechs weitere sind Ende 2012 zugebaut worden. Der Standort südlich der Hafenstadt Stavanger ist einer der ertragreichsten Binnenstandorte für Windenergie. 2013 und 2014 ist der Windpark Høg-Jæren als «Windkrieger des Jahres» ausgezeichnet worden.

Leistung	73,6 MW
Turbinen	32 Siemens SWT-2.3-93; 2,3 MW
ewz-Anteil	20%
Betriebsbeginn	2011 (26) 2012 (6)
Ertrag	237 GWh

Puerto Errado 2, Calasparra, Spanien.



In der sonnenreichen spanischen Region Murcia steht das 2012 in Betrieb genommene, auf der Fresnel-Technologie mit Direktverdampfung beruhende thermische Solarkraftwerk Puerto Errado 2. Es ist unter Schweizer Führung erbaut worden. Neben zwei konventionellen Kraftwerkblöcken umfasst die Anlage ein Solarfeld von rund 302 000 m² Spiegelfläche.

Leistung	30 MW
Technologie	Lineare Fresnel-Kollektoren
ewz-Anteil	10%
Betriebsbeginn	2012
Ertrag	43 GWh

Windpark Epinette, Nord Pas-de-Calais, Frankreich.



Der küstennahe Standort, rund 30 Kilometer vom Ärmelkanal entfernt, weist ein besonders gutes Windpotenzial auf. 2013 hat sich die ewz (Deutschland) GmbH am baureifen Windparkprojekt beteiligt. Es ist der erste eigene Windpark, den ewz als Bauherr nach nur einem Jahr Bauzeit realisiert und Erfahrungen mit getriebelosen Windturbinen gesammelt hat.

Leistung	12 MW
Turbinen	6 Enercon E82; 2 MW
ewz-Anteil	100%
Betriebsbeginn	2014
Ertrag	36 GWh

Windpark Butendiek, Nordsee, Deutschland.



Der Offshore-Windpark Butendiek liegt in der deutschen Nordsee, rund 32 Kilometer von der Insel Sylt entfernt. Nur elf Monate nach Baubeginn im März 2014 haben im Februar 2015 die ersten Anlagen Strom in das öffentliche Netz eingespeist. Im August 2015 ist die bislang schnellste Errichtung eines Offshore-Windparks in der Nordsee abgeschlossen worden.

Leistung	288 MW
Turbinen	80 Siemens SWT-3.6-120; 3,6 MW
ewz-Anteil	4,9%
Betriebsbeginn	2015
Ertrag	1260 GWh

Windparkportfolio Atlantic, Südschweden.

Die vier Windparks Alered, Mungseröd, Ramsnäs und Skalleberg liegen in bewaldeten Gebieten auf Anhöhen (rund 200 Kilometer voneinander entfernt) und profitieren von verschiedenen Windregimes. Die ewz (Deutschland) GmbH hat drei der vier Windparks im Januar 2015 und den vierten, Skalleberg, im März 2015 schlüsselfertig zu 51% erworben.



Windpark Alered.

Leistung	13,2 MW
Turbinen	4 Vestas V-112; 3,3 MW
ewz-Anteil	51%
Betriebsbeginn	2014
Ertrag	35 GWh

Windpark Mungseröd.

Leistung	15 MW
Turbinen	4 Vestas V-100; 1,8 MW 4 Vestas V-100; 2,0 MW
ewz-Anteil	51%
Betriebsbeginn	2014
Ertrag	46 GWh

Windpark Ramsnäs.

Leistung	13,4 MW
Turbinen	3 Vestas V-100; 1,8 MW 4 Vestas V-100; 2,0 MW
ewz-Anteil	51%
Betriebsbeginn	2014
Ertrag	43 GWh

Windpark Skalleberg.

Leistung	19,4 MW
Turbinen	2 Vestas V-90; 2,0 MW 3 Vestas V-100; 1,8 MW 5 Vestas V-100; 2,0 MW
ewz-Anteil	51%
Betriebsbeginn	2015
Ertrag	59 GWh

Windpark Autrementcourt, Region Hauts de France, Frankreich.



Der Windpark Autrementcourt befindet sich im Nordosten Frankreichs in der Region Hauts de France, in der Nähe des ewz-Windparks Epinette, der seit 2014 in Betrieb ist. ewz hat das von Nordex entwickelte baureife Projekt im Dezember 2017 erworben. Bis Ende 2018 soll der Windpark fertiggestellt und in Betrieb genommen werden.

Leistung	14,4 MW
Turbinen	6 Nordex N117 R91; 2,4 MW
ewz-Anteil	100%
Betriebsbeginn	Ende 2018
Ertrag	39 GWh

Windpark Vihierois, Region Pays de la Loire, Frankreich.



Der Windpark Vihierois befindet sich in Westfrankreich in der Region Pays de la Loire, rund 90 Kilometer südöstlich von Nantes. Mit den Bauarbeiten ist bereits im Herbst 2017 begonnen worden. Im Dezember hat ewz das Windparkprojekt von Nordex, der Entwicklerin, erworben. Die Inbetriebnahme soll im ersten Quartal 2019 erfolgen.

Leistung	21,6 MW
Turbinen	9 Nordex N117 R91; 2,4 MW
ewz-Anteil	100%
Betriebsbeginn	Q1 2019
Ertrag	64 GWh

Windpark Borkum II, Nordsee, Deutschland.



Das Offshore-Windparkprojekt Trianel Borkum II liegt in der deutschen Nordsee, rund 45 Kilometer von der Nordseeinsel Borkum und rund 65 Kilometer von der deutschen Festlandküste entfernt. Im Februar 2017 hat sich ewz zu 12,26% am baufertigen Projekt beteiligt. Die im Herbst 2017 gestarteten Bauarbeiten sollen im Herbst 2019 abgeschlossen sein.

Leistung	202,6 MW
Turbinen	32 Senvion 6.33 6M152
ewz-Anteil	12,26%
Betriebsbeginn	Q3 2019
Ertrag	800 GWh



Windpark Vihierois, Region Pays de la Loire, Frankreich; Fundament einer Windkraftanlage





Finanzieller Lagebericht 2017. Erfreuliches Gruppenergebnis.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung.

Die ewz (Deutschland) GmbH-Gruppe schließt das Berichtsjahr mit einem positiven Ergebnis nach Steuern von EUR 3,1 Mio. ab und liegt damit deutlich über dem Vorjahresresultat. Die Minderheitsanteile am Ergebnis betragen dabei rund EUR 0,7 Mio. Starkes Windaufkommen führte zu deutlich höheren Erlösen als im Vorjahr in Deutschland (+ 21%) und Schweden (+ 5%). Lediglich in Frankreich fällt der Erlös auf Grund des tieferen Windaufkommens rund 4% tiefer aus. Die betrieblichen Aufwendungen haben sich im Vergleich mit 2016 gesamthaft um 14% erhöht, dies vor allem auf Grund produktionsabhängiger Wartungskosten und höherer Reparaturaufwendungen. Im Vergleich zum Vorjahr fällt das Betriebsergebnis vor Abschreibungen um rund EUR 1,3 Mio. höher aus und liegt bei EUR 17,8 Mio. Im Berichtsjahr belaufen sich die planmäßigen Abschreibungen auf EUR 11,5 Mio. und sind somit auf Vorjahresniveau. Ende 2017 liegt das Betriebsergebnis EUR 1,4 Mio. über dem Vorjahr. Das Finanzergebnis hat sich gegenüber 2016 um rund EUR 0,5 Mio. verbessert.

Konzern-Bilanz.

Die Bilanzsumme beläuft sich per 31.12.2017 auf EUR 232,5 Mio. und hat sich im Vergleich zum Vorjahr um rund EUR 29,4 Mio. erhöht. Das Anlagevermögen hat sich gesamthaft um EUR 24,0 Mio. gegenüber Vorjahr vergrößert. Der Hauptgrund sind die Beteiligungserwerbe in Deutschland und Frankreich. Die Guthaben bei Kreditinstituten haben um EUR 4,6 Mio. zugenommen. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich per 31.12.2017 um 9 Prozentpunkte auf 52%. Neben Zuzahlungen der Muttergesellschaft in die Kapitalrücklage führte das positive Jahresergebnis zu diesem Effekt.

Konzern-Kapitalflussrechnung.

Die ewz (Deutschland) GmbH-Gruppe erzielt im Berichtsjahr einen positiven Geldzufluss aus Betriebstätigkeit in der Höhe von EUR 14,1 Mio. Die Beteiligungserwerbe in Deutschland und Frankreich haben zu einem Geldabfluss, die Rückzahlungen von Darlehen an Minderheiten zu einem Geldzufluss im Investitionsbereich geführt. Im Finanzierungsbereich konnte ein Geldzufluss in der Höhe von EUR 25,5 Mio. erzielt werden. Dieser setzt sich aus der Einzahlung in die Kapitalrücklage, der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten und der Rückzahlung einer fälligen Finanzverbindlichkeit zusammen.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung. 2017.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung.	2017	2016
	EUR	EUR
Erlöse	24 135 614	22 790 223
Sonstige Erlöse	1 491 267	550 083
Total Erlöse	25 626 881	23 340 306
Betriebliche Aufwendungen	-7 854 597	-6 877 913
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	17 772 284	16 462 393
Abschreibungen	-11 531 642	-11 572 083
Betriebsergebnis	6 240 642	4 890 310
Finanzerlöse	373 413	477 262
- Finanzerlöse aus Minderheitsbeteiligungen	373 391	477 261
- Übrige Finanzerlöse	22	1
Finanzierungskosten	-2 701 703	-3 290 733
- Zinsaufwand Verbundene	-264 335	-277 765
- Zinsaufwand Dritte	-2 347 048	-2 911 880
- Diverse Finanzierungskosten	-90 320	-101 088
Ergebnis vor Steuern	3 912 352	2 076 839
Steuern	-763 315	-695 388
Ergebnis nach Steuern	3 149 037	1 381 451
Davon entfallen auf:		
- Gesellschafter der ewz (Deutschland) GmbH	2 455 755	873 431
- Nicht beherrschende Anteile	693 282	508 020

Konzern-Bilanz. 2017.

Konzern-Bilanz.	2017	2016
	EUR	EUR
Anlagevermögen	195 954 245 84%	171 980 450 85%
Immaterielle Anlagen / Goodwill / Firmenwert	13 533 298	15 054 387
Sachanlagen	131 164 080	128 480 075
Beteiligung / Darlehen an Minderheiten	51 256 867	28 445 988
Umlaufvermögen	36 538 560 16%	31 075 438 15%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2 460 668	1 693 987
Forderungen ggü. Minderheitsbeteiligungen	561 047	746 013
Sonstige Forderungen	2 316 285	1 776 746
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	2 044 325	2 265 435
Guthaben bei Kreditinstituten	29 156 235	24 593 257
AKTIVA	232 492 805 100%	203 055 888 100%
Eigenkapital	120 731 637 52%	87 082 600 43%
Gezeichnetes Kapital	25 000	25 000
Kapitalrücklage	123 313 412	92 813 412
Gesellschafterdarlehen	15 800 000	15 800 000
Gewinnrücklagen	-25 562 173	-26 435 604
Konzernergebnis	2 455 755	873 431
Nicht beherrschende Anteile	4 699 643	4 006 361
Langfristige Verbindlichkeiten	110 187 808 47%	88 894 206 44%
Finanzverbindlichkeiten	106 462 015	86 526 102
Rückstellungen	3 725 793	2 368 104
Kurzfristige Verbindlichkeiten	1 573 360 1%	27 079 082 13%
Finanzverbindlichkeiten	1 16 748	25 000 000
Sonstige Verbindlichkeiten	829 334	1 454 370
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	627 278	624 712
PASSIVA	232 492 805 100%	203 055 888 100%

Konzern-Kapitalflussrechnung. 2017.

Konzern-Kapitalflussrechnung.	2017
	EUR
Ergebnis nach Steuern	3 149 037
Abschreibungen	11 531 642
Zahlungsunwirksame Erträge / Aufwendungen	-420 713
Veränderung Nettoumlaufvermögen	-112 263
Geldzufluss aus Betriebstätigkeit	14 147 703
Nachträgliche Kaufpreisanpassung / Goodwill	234 600
Zugang Sachanlagen	-12 706 790
Zugang Goodwill	-222 368
Zugang Minderheitsbeteiligung	-30 831 085
Rückzahlung Darlehen an Minderheiten	8 440 918
Geldabfluss aus Investitionstätigkeit	-35 084 725
Rückzahlung Finanzverbindlichkeit	-25 000 000
Aufnahme Finanzverbindlichkeit	20 000 000
Einzahlung in Kapitalrücklage	30 500 000
Geldzufluss aus Finanzierungstätigkeit	25 500 000
Nettoveränderung flüssige Mittel	4 562 978
Bestand per 31.12.2016	24 593 257
Bestand per 31.12.2017	29 156 235
Zunahme flüssige Mittel (Guthaben bei Kreditinstituten)	4 562 978



Anhang zur Konzernrechnung. 2017.

Konsolidierungskreis und –grundsätze.

Name	Sitz	Anteil
Konzerngesellschaften		
ewz Windpark Crussow GmbH	Konstanz DE	100.00%
ewz Windpark Dörmte GmbH	Konstanz DE	100.00%
ewz Windpark Kleinbrembach GmbH	Konstanz DE	100.00%
ewz Windpark Schermen GmbH	Konstanz DE	100.00%
ewz Windpark Vogelsberg GmbH	Konstanz DE	100.00%
ewz parc éolien Epinette S.A.R.L.	Schiltigheim FR	100.00%
Parc Eolien Nordex LI S.A.S.	Paris FR	100.00%
Parc Eolien Nordex LIV S.A.S.	Paris FR	100.00%
ewz Atlantic Sverige AB	Malmö SE	51.00%
Assoziierte Gesellschaften		
ewz Offshore Borkum GmbH*	Konstanz DE	50.01%
wpd Butendiek Beteiligungs GmbH**	Bremen DE	49.00%
Jæren Energi AS	Stavanger NO	20.00%
Tubo Sol Puerto Errado 2 S.L.	Calasparra ES	10.00%

* Die ewz Offshore Borkum GmbH ist mit 24,51% am Offshore-Windpark Borkum beteiligt.

** Die wpd Butendiek Beteiligungs GmbH ist mit 10% am Offshore-Windpark Butendiek beteiligt.

Konzerngesellschaften

Gesellschaften, welche die ewz (Deutschland) GmbH beherrscht, werden vollkonsolidiert. Sämtliche gruppeninternen Beziehungen werden eliminiert.

Im Berichtsjahr hinzugekommen sind:

Parc Eolien Nordex LI S.A.S. (Windpark Autrementcourt)*

Parc Eolien Nordex LIV S.A.S. (Windpark Vihiersois)*

* Es handelt sich um Projektgesellschaften mit Anlagen im Bau.

Assoziierte Gesellschaften

Minderheitsbeteiligungen an assoziierten Gesellschaften werden unter Berücksichtigung allfälliger Wertberichtigungen zum Anschaffungswert in der konsolidierten Rechnung ausgewiesen.

Im Berichtsjahr hinzugekommen ist:

ewz Offshore Borkum GmbH

Die konsolidierte Jahresrechnung basiert auf den erstellten Einzelabschlüssen der Konzerngesellschaften.

Die konsolidierte Jahresrechnung unterliegt keiner Prüfungspflicht.

Sämtliche Gesellschaften haben den 31. Dezember als Abschlussstichtag.

Geschäftstätigkeit.

Die ewz (Deutschland) GmbH ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft von ewz (Elektrizitätswerk der Stadt Zürich). Das langfristige strategische Ziel dieser Gesellschaft besteht darin, Stromproduktionsanlagen im Ausland zu erwerben, zu finanzieren und zu bewirtschaften. Damit soll die Stromversorgung der Kundinnen und Kunden von ewz aus diversifizierten erneuerbaren Energiequellen aus dem Ausland langfristig sichergestellt werden. Mittelfristig wird dieses Ziel durch die Sicherung von interessanten Produktionsstandorten und der Vertiefung des technologischen und länderspezifischen Know-hows erreicht. Der Strom, der aus den Anlagen im Ausland produziert wird, soll in der Anfangsphase soweit möglich über lokale Fördermodelle oder langfristige Abnahmeverträge abgesetzt werden.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze.

Die Bilanzierung und Bewertung erfolgt unter Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit.

Die immateriellen Vermögensgegenstände und die Sachanlagen sind zu Anschaffungskosten, vermindert um Abschreibungen, bewertet.

Die Abschreibungen werden planmäßig linear, entsprechend der betriebsüblichen Nutzungsdauer der Anlagegüter, vorgenommen.

Immaterielle Anlagen/Goodwill/Firmenwert 15 – 20 Jahre
Sachanlagen

- *Windkraftanlagen* 16 – 20 Jahre
- *Übrige technische Anlagen* 3 – 5 Jahre

Die Finanzanlagen werden, unter Berücksichtigung allenfalls notwendiger Wertkorrekturen, zum Anschaffungswert in der Bilanz geführt.

Sämtliche Forderungen und die Guthaben bei Kreditinstituten werden zum Nennwert angesetzt. Wertberichtigungen sind nicht erforderlich.

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag angesetzt, soweit sie Aufwand für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Zeitpunkt darstellen.

Das Eigenkapital ist mit dem Nennbetrag angesetzt. Die Darlehen von ewz/Stadt Zürich an die ewz (Deutschland) GmbH sind nachrangig und können somit der Eigenkapitalquote angerechnet werden.

Die Verbindlichkeiten sind grundsätzlich mit ihren fortgeführten Anschaffungskosten angesetzt.

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von weniger als einem Jahr werden als kurzfristiges Fremdkapital ausgewiesen.

Die Rückstellungen sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.



Windpark Crussow,
Brandenburg, Deutschland

24 | ewz (Deutschland) GmbH

Impressum.

Herausgeberin

ewz (Deutschland) GmbH
Lohnerhofstraße 2
78467 Konstanz

Telefon +49 7531 8926 0
info@ewz-energie.de

Ausgabe

Mai 2018

Titelbild

Umspannstation Offshore-Windpark Borkum, Nordsee, Deutschland, © Trianel

Auflage

60 Exemplare, gedruckt auf Cyclus FSCR FSC recycling
(klimaneutral und mit Ökostrom gedruckt).

Nachdruck

Mit Quellenangabe gestattet.

Maßeinheiten.

GWh = Gigawattstunde (1 Mrd. Wattstunden)

MW = Megawatt (1 Mio. Watt)

ewz (Deutschland) GmbH
Lohnerhofstraße 2
78467 Konstanz

Telefon +49 7531 8926 0
info@ewz-energie.de